Onlinebestellungen laufen!

Die Orangenaktion erfreut sich in Linkenheim großer Beliebtheit. Vor allem liegt das an der Qualität der Orangen; das sagt man uns immer wieder.

Vier Standbeine

Wir verkaufen die Orangen offen vor einer **Bäckerei** (besonderes Kundensegment), am **Adventsmarkt** (präsent am Ort), mit **Jungscharlern und Bollerwagen** (Aktion der Kinderund Jugendarbeit) unterwegs im Dorf und den Advent beschließend gibt es noch eine **Online-Bestellaktion** (digital) mit Abhol- und Liefermöglichkeit an einem Samstag. Insgesamt haben wir somit ca. drei Aktionstage, zwei- bis dreimal Bäckerei mit jeweils zwei Personen, meistens aus dem Vorstand, und die Abhol- und Lieferaktion verbunden mit der Bollerwagenaktion der Jungschar.

Werbephase

Ab Mitte November bewerben wir die Aktionen mit gedruckten Flyern inkl. Bestellabschnitt im Gemeindebrief, auf Facebook und Instagram; der Verkauf startet dann am 1. Advent. Wir bieten zwei Sorten Orangen an: spanische Bio-Orangen Extra Terrestre und sizilianische Val di Verdura. Viele Kunden kaufen bei den ersten Verkaufsaktionen Orangen zum Probieren und bestellen dann anschließend die Sorte, die ihnen besser schmeckt.



Online-Bestellungen

Vor fünf Jahren führten wir die Bestellmöglichkeit auf unserer Homepage ein, da uns immer mehr Anfragen per E-Mail erreichten. In der Corona-Zeit nahm die Anzahl der Bestellungen über diesen Weg stark zu und mittlerweile nutzen 70 Prozent unserer Kunden diese Möglichkeit.

Bestellungen nehmen wir ab fünf Orangen an. Man kann die verschiedenen Sorten und die Menge auswählen; online wird dabei gleich der Preis ermittelt. Außerdem bieten wir einen Lieferservice für die Orangen an, den wir mit einem



Euro pro Fahrt berechnen; dies nutzen vor allem ältere Menschen.

Nach dem Absenden der Online-Bestellung erhalten der Kunde und wir alle Details der Bestellung und die Kontaktadressen per E-Mail; so können noch Nachfragen gestellt, Korrekturen vorgenommen und manchmal auch persönliche Wünsche erfüllt werden. Das Bestellportal ist für den Kunden einfach und bequem zu bedienen; trotzdem ist ein persönlicher Kontakt vorhanden, falls dies gewünscht ist.

Wir bieten zwar immer noch Papier-Formulare zum Ausfüllen an, die in der Kirche und in der christlichen Buchhandlung ausliegen, aber tatsächlich kommen immer weniger Bestellungen über diesen Weg; ein kleiner Kundenstamm bestellt auch telefonisch.

Abhol- und Liefertag

Am Abholtag kommen die Kunden dann zu unserem CVJM-Haus und holen die bestellten und vorkommissionierten Orangen ab; für die Auslieferung der Orangen gibt es Teams, die mit dem Pkw die Orangen verteilen. **Wir haben den Eindruck, dass der persönliche Kontakt bei Lieferung und Abholung für viele Kunden ein positiver Nebeneffekt ist:** Sie freuen sich auf die Orangen, unterstützen eine gute Sache und fühlen sich als Kunde gut beraten und bedient.

Mittlerweile ist die Aktion ein Selbstläufer geworden. Wir erhalten schon vorab Anfragen zu den Orangen und durch die Werbung über Facebook und Instagram gibt es mittlerweile sogar Bestellungen aus den umliegenden Dörfern.



STEFANIE CARL

Mehr Infos auf der Homepage



Macht mit eurem CVJM mit!



Begeisterung bei der Jungschar

Jedes Jahr aufs Neue bedeutet das 1. Advents-Wochenende für unsere Jungschar ICHTHYS immer auch **Orangenaktion**. Neue Jungscharler werden dabei von der Begeisterung der anderen angesteckt.

Und jedes Jahr aufs Neue werden wir dann davon überrascht, was für ein Hype in den letzten beiden Wochen vor unserem Verkaufswochenende entsteht und eine sich immer mehr aufbauende Begeisterung, wenn wir an der 8.000er, 9.000er oder 10.000er Marke der zu bestellenden Orangen kratzen...

Was motiviert die Jungschar als Gruppe, aber auch die Einzelpersonen, sich da so eifrig reinzuhängen? Wir wollen als Jungschar durch die Aktion den CVJM bekannt machen und vor allem dem Auftrag Jesu gerecht werden, Gutes zu tun und sich für andere einzusetzen.

Dazu lernen wir in der Jungschar spielerisch oder in Videos die Spendenwerke kennen, die wir unterstützen. Die Jungscharler erkennen dadurch, was der Erlös bewirken kann, und können ihren potenziellen Käufern dann gut erklären, um was es geht.

Unser **Wanderpokal** "Scout-Halstuch in schwarz/orange" für die in ihrem eigenen Umfeld erfolgreichsten Orangenverkäufer lockt ungemein und spornt viele Jungscharler zu Höchstleistungen an! Diesbezüglich haben wir Leiter dazugelernt:

- → Es gibt inzwischen drei Halstücher und im nächsten Jahr wandern sie auf jeden Fall weiter.
- → Vorab werden die Bestellzahlen der Kids geheim gehalten, damit es kein ungutes Übertrumpfen gibt.

Zuccarelle Zuccarelle

Gemeinschaftliches Werben, zum Beispiel in der Schule oder in der Nachbarschaft etc., wird ausdrücklich unterstützt. Gemeinsame Zahlen werden allen beteiligten Kids angerechnet.

Die **Bollerwagenaktion** von Haus zu Haus macht allen riesigen Spaß; keiner will es verpassen, Freitag nachmittags in Kleingruppen durch den Ort zu ziehen. Anfangs noch schüchtern, trauen sich die Kinder bald, selber zu klingeln und die Aktion an der Haustür vorzustellen. Und alle sind megastolz, wenn der Bollerwagen leer ist und volle Kisten nachgeordert werden können. Das abschließende Treffen im Gemeindehaus bei Tee, Keksen, Schokolade und natürlich **Orangen** ist ein Muss; da werden dann die wildesten erlebten Geschichten ausgetauscht.

Die Jungschar erhält volle **Unterstützung durch die anderen CVJMer und Kirchenmitglieder**. Diese bestellen im Voraus schon viele Orangen bei uns, die wir dann nach dem Gottesdienst verkaufen. Bei manchen **Jungschareltern** entwickelt sich eine tolle Eigendynamik. So richtete letztes Jahr eine ganz neue Jungschar-Familie ihre Garage im Nachbardorf zu einem Orangenverkaufsstand her mit Glühwein, Würstchen und Beamer-Präsi an der Garagenwand über CVJM, Jungschar und Orangenaktion. Bei anderen Eltern sind die ehemaligen Jungscharkids längst aus dem Haus, aber daheim läuft die Orangenwerbung immer noch.

Und tatsächlich ist es auch immer eine Motivation bei uns, innerhalb vom CVJM Baden besonders viele Orangen zu verkaufen; da schielen wir stets ein bisschen nach den Zahlen der anderen Ortsvereine. Wobei wir uns aber ganz ehrlich freuen, wenn es einem anderen CVJM gelingt, uns zu toppen. Schließlich zählt jede einzelne im CVJM Baden verkaufte Orange!

Also: Mit Jesus Christus mutig voran in die Orangenaktion 2023!



FRAUKE TRZECIAK

